



Otto SIEBECK

Jahrgang 1930, Dr. rer. nat. Univ.- Prof.i.R.: Aufbau (1970) und Leitung (bis 1996) der ersten Limnologischen Forschungsstation an einer Bayerischen Universität in Seeon. Vertretung des Fachs Limnologie am Zoologischen Institut der Universität München 1969-1996. **Studium:** Physik, Chemie, Botanik, Zoologie in Heidelberg und München. **Promotion:** München 1960, **Habilitation** Mai 1966. Dozenturen an den Universitäten Graz, Würzburg, München. Kommiss. Vertretung des Lehrstuhls für Zoologie/Univ. Ulm (SS 1970) und des Lehrstuhls für spezielle Zoologie der Univ. München (1993-1995). **Arbeitsgebiete:** Limnologie, Ökophysiologie: Orientierungs-physiologie von Planktonorganismen, UV-B-Wirkungen auf limnische und marine Evertebraten (Steinkorallen im Great Barrier Reef, Australien), Analysen und Bewertungen von Binnengewässern. **Leitung von Forschungsaufträgen:** z.B. OECD-Programm: „Eutrophication of alpine lakes“ am Attersee (Österr.), Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen: Königssee, Chiemsee, Seener Seen. Teilnahme am Bayerischen

Klimaforschungsprogramm (BayFORKLIM): UV-B-Wirkungen auf Wassertiere. **Forschungsaufenthalte** mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Österreich, Schweden, Niederlande, Australien (1981, 1984, 1987, 1988) und Chile (1992, 1994 mit Unterstützung der Volkswagenstiftung). GTZ-Mission (1992): Äthiopien. **Wichtigste Veröffentlichungen:** Optische Orientierung pelagischer Crustaceen, 1966, Arch. Hydrobiol. - Photorezeptoren und Photorezeption, In: Handbuch d. Biologie 1976, Akadem. Verlagsges. Athenion. - Der Königssee 1982, Nationalparkverw. Berchtesgaden - Experimental investigations of UV tolerance in hermatypic corals 1988, Mar. Ecol. Prog. - OS et al.: Impact of UV-B radiation on zooplankton and fish in pelagic freshwater ecosystems 1994, Arch. Hydrobiol. Ergebn. d. Limnologie - OS et al.: Auswirkungen der UV-Strahlung auf heterotrophe aquat. Organismen In: Handb. d. Umweltveränderungen, Verlag Springer, 2000. **Gutachtertätigkeiten:** DFG, GFÖ, Studienstift. d. Deutsch. Volkes, Volkswagenstiftung, BEO im BMFT, Österr. Akad. d. Wissensch., National Science Foundation, USA, Forschungszentrum Karlsruhe u.a. **Mitgliedschaften:** Komm. für d. Felix-Wankel-Tierschutzpreis der LMU 1982-1988, Senatskommission Wasserforschung der DFG bis 1992, Wiss. Beirat d. Kommiss. für das Internat. Hydrolog. Programm (IHP) 1992-1995, Mitglied im Nationalkomitee des Deutschen IHP und OHP 1992-1995. – Leitung der Kommission für den 1. Studiengang Ökologie der LMU, München, 1993-1995. Stellv. Mitglied im Obersten Naturschutzbeirat im BSTMLU bis 1999. Vorsitzender der Sektion Photozoologie der Deutschen Akademie für Photobiologie und Phototechnologie e.V. 1995-1999. Seit 1997 Leitung der ARGE Biotopverbund.1. Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Limnologischen Forschungsstation Seeon des Zoologischen Instituts der Universität München e.V. seit 1983.



Volker STORCH

Jahrgang 1943, **Studium** der Biologie und Chemie in Kiel. **Promotion** 1968 mit einer vergleichend-anatomischen Arbeit über Polychaeten unter der Anleitung von Adolf Remane. **Habilitation** 1971 mit einer vergleichend-ultrastrukturellen Arbeit über Rezeptoren. 1973-76 Vertretung einer Professorenstelle in Hamburg, 1978 Gastdozentur auf den Philippinen. Seit 1979 ordentlicher Professor an der Universität Heidelberg. Anschließend weitere Gastdozenturen in Südostasien, Forschungsaufenthalte im Ausland, insbesondere in den USA, Australien und in der Antarktis. **Langjährige Arbeitsschwerpunkte:** Vergleichende und experimentelle Ultrastrukturforschung (Beeinflussung von Zellen durch Umwelteinflüsse), die ihren Niederschlag in etwa 240 Originalarbeiten fanden. Mitautor mehrerer Lehrbücher, die in 7 Sprachen übersetzt wurden.